

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen
u. s. w.**

Angebotene Stellen.

[18076.] Geschäftsführer-Gesuch. — Für ein großes Sortiment wird ein Geschäftsführer gesucht, den gründliche buchhändlerische und sprachliche Kenntnisse befähigen, die alleinige selbständige Leitung auf Dauer zu übernehmen. Honorar den Leistungen angemessen. Strebsamen Buchhändlern bietet diese Stellung eine ebenso angenehme als unabhängige Zukunft. Offerten werden unter Chiffre R. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18077.] Eine Verlagsabhandlung Stuttgart sucht bis Michaelis einen ersten Gehilfen, der im Verlagsgeschäft erfahren, ein gewandter Correspondent und an rasches, zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist. Nur solche Bewerber, denen vorzügliche Zeugnisse zur Seite stehen, wollen sich melden. Briefe unter der Chiffre Z. A. wird Herr G. F. Steinacker in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[18078.] Für eine große Sortimentsbuchhandlung in einer bedeutenden Stadt Norddeutschlands suche ich einen Gehilfen; Kenntniß der katholischen Literatur erwünscht. Offerten mit Copien der Zeugnisse ersuche unter Chiffre A. G. L. an mich gelangen zu lassen.
Leipzig, Juni 1871.

A. G. Liebeskind.

[18079.] Für ein bedeutendes Sortimentgeschäft in der oestr. Provinz wird bei sehr günstigen Bedingungen und hohem Honorar ein tüchtiger, erfahrener, mit sehr guten Zeugnissen versehener junger Mann gesucht. Auf Confession wird kein Gewicht gelegt, dagegen haben solche Offerten den Vorzug, welche sich auf längere Zeit verbindlich machen können. Dieselben werden unter Beischluß der Copie der Zeugnisse und einer Photographie unter Chiffre H. 2. von Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig befördert.

[18080.] Bei uns ist eine Lehrlingsstelle offen, die wir mit einem wohlgezogenen, bescheidenen jungen Manne, der eine tüchtige Schulbildung hat, zu besetzen wünschen.

Berlin, 64 Unter den Linden.

Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlg. für Staats- u. Rechtswissenschaft.

Gesuchte Stellen.

[18081.] Ein zuverlässiger Mann, tüchtiger Arbeiter, der mit allen in unsrer Branche vorkommenden Arbeiten vertraut ist, leitet das Inseraten- und Cassawesen eines Blattes selbständig führt, und von seinem Chef gut empfohlen wird, sucht per 1. August event. auch früher Stellung, möglichst in einem Verlagsgeschäft, und werden gültige Offerten sub M. H. # 16. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18082.] Ein junger Mann, Norddeutscher, der bereits in mehreren größeren Handlungen Norddeutschlands, zuletzt in Berlin, thätig war, sucht zu Anfang Juli oder auch später eine Stelle in einem größeren Verlags- oder Sortimentgeschäft Süddeutschlands, am liebsten Stuttgart. Suchender, mit guten Zeugnissen versehen, besitzt auch Kenntnisse der Buchdruckerei, sowie der modernen Sprachen. — Offerten unter Chiffre G. B. nimmt Herr Julius Werner in Leipzig entgegen.

[18083.] Ein junger Mann, welcher bereits mehrere Jahre in grösseren Buchhandlungen gearbeitet, der französischen und englischen Sprache mächtig ist und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. October Stellung in einer grösseren Berliner Handlung, womöglich in einem Geschäft, das er später käuflich übernehmen könnte. — Gef. Offerten unter Chiffre E. L. an die C. Muquardt'sche Hofbuchh. in Brüssel.

[18084.] Ein militärfreier junger Mann, seit vier Jahren in einem Verlags- und größeren Commissionsgeschäft hier thätig, sucht per 1. August, oder auch später, anderweit dauerndes Engagement.

Gef. Offerten erbitte unter Z. 1. durch die Exped. d. Bl.

[18085.] Für den Buchhandel und dessen anverwandte Geschäftszweige. — Ein strebsamer Buchhändler, gezeigten Alters, militärfrei, mit den im Verlage vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut, im Buchdruckereifach, Correcturlesen u. nicht unerfahren, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seines gegenwärtigen Principals, bei bescheidenen Ansprüchen baldigst eine anderweitige, möglichst lang dauernde Stellung in Leipzig.

Gef. Abr. sind unter d. n. 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18086.] Ein junger, militärfreier Mann, seit 7 Jahren dem Buchhandel angehörend, sucht auf 1. August, event. auch früher, Stelle in einem Sortimentgeschäft, am liebsten in Mittel- oder Süddeutschland. Gef. Offerten durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten sub Chiffre R. S.

Besetzte Stellen.

[18087.] Die in Nr. 127 d. Bl. unter Chiffre R. A. offerirte Gehilfenstelle ist besetzt, was ich den Herren Bewerbern, unter bestem Dank für ihre Offerten, hiermit anzuzeigen beauftragt bin.
Leipzig, 19. Juni 1871.

Franz Wagner.

Bermischte Anzeigen.

[18088.] Die von uns für den Herbst 1870 angekündigte, der Zeitverhältnisse wegen nicht abgehaltene

Bücher-Auction

findet im nächsten Herbst bestimmt statt. Die damals uns reichlich angemeldeten Bücherbeiträge für dieselbe bitten wir wiederholen zu wollen, resp. neue uns baldigst zukommen zu lassen.

Hübner & Matz in Königsberg.

[18089.] J. B. Hoeger & Sons in Milwaukee erbitten sich stets sofort nach Erscheinen gratis in größerer Anzahl:

Erste Hefte und Prospekte

von gangbaren, populären Lieferungswerken, Journalen und überhaupt für Amerika passenden Colportage-Artikeln.

Darauf bezügliche Mittheilungen vor Erscheinen sowie Probebogen mit directer Post werden dankbarst entgegengenommen und finden prompt Berücksichtigung.

[18090.] Mitte August findet in Antwerpen der große
Congrès International pour le Progrès des Sciences Géographiques, Cosmographiques et Commerciales

statt, welcher bereits im vergangenen Jahre abgehalten werden sollte, jedoch der Kriegereignisse wegen aufgeschoben werden mußte. Verbunden damit wird eine geographische Ausstellung, um die Fortschritte dieser Wissenschaften zu constatiren.

Vom dem Comité des Congresses bin ich zum General-Commissionär ernannt worden, und richte daher an meine verehrten Collegen im Buchhandel die ergebenste Bitte, die Ausstellung mit sämmtlichen auf den Unterricht und die Geschichte der Kosmographie, Geographie, Ethnographie u. bezüglichen Instrumenten, Karten, Globen, Reliefs u. c. beschicken zu wollen. Eine Prämierung der besten ausgestellten Gegenstände findet im Namen des Congresses von der dazu ernannten Internationalen Commission durch eigens dazu geprägte Medaillen statt; auch steht der Ankauf eines großen Theils dieser Sachen für die hiesigen Lehranstalten bevor.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit, und wollen sich daher Handlungen, welche beabsichtigen, ihre Erzeugnisse zur genannten Ausstellung zu senden, gef. sofort direct an mich wenden, wonach ich den einzuschlagenden Weg und die zu erfüllenden Formalitäten angeben werde. Da die Gegenstände bis zum 15. Juli in Antwerpen eingetroffen sein müssen, bitte ich jedoch dies schleunigst zu thun. Kosten erwachsen nicht, indem der Congrès sämtliche Spesen trägt.

Hochachtungsvoll

C. Muquardt's Hofbuchhandlung
in Brüssel.

[18091.] Zu wirksamsten Ankündigungen empfehlen wir den Anzeigenheil des
Oldenburg. Volksboten 1872.
35. Jahrgang.

12 Auflage: 16000. **12**

Insertionsgebühr: eine ganze Seite 8. (44 Zeilen) = 5 M , eine halbe Seite = 3 M , die durchgehende Zeile = 5 N .

Der weitverbreitete Volkskalender erscheint Anfangs August; Inserate werden bis zum 15. Juli entgegengenommen.

Oldenburg. **Schulze'sche** Buchhdlg.
(C. Berndt & A. Schwarz).

[18092.] Den
Herren Verlegern von Zeitschriften oder Kriegswerken
sowie

den verehrl. Colportagehandlungen wird ein prachtvolles, brillant in Farben- und schwarzdruck ausgeführtes großes Blatt als Prämienbild empfohlen.

Das Sujet ist ein zeitgemäßes und patriotisches, deswegen überall ansprechendes. Probeblatt kann sofort übersandt werden.

Gefällige Anfragen sub W. I. befördert Herr Paul H. Jünger in Leipzig.

[18093.] Romane, Novellen u. (auch Bibliotheks-Doubletten), aber nur der neuern beliebten Autoren, werden gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten erbittet
Hermann Schmidt jun. in Leipzig.